

# Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 71 vom 25. März 2020

## Die Stadtverwaltung Puchheim informiert zur Coronavirus-Pandemie

### Info-Telefon zur aktuellen Lage eingerichtet

Die Stadt Puchheim hat ein Info-Telefon zur aktuellen Coronavirus-Pandemie eingerichtet.

Unter der Rufnummer 089/80098-333 beantwortet die Stadtverwaltung zu den Geschäftszeiten Fragen zu Angelegenheiten im Zuständigkeitsbereich der Stadt; gegebenenfalls kann eine Rufnummer mit Bitte um Rückruf hinterlassen werden.



#### Bitte beachten Sie unbedingt:

Die Stadtverwaltung kann zu medizinischen Fragen keine Stellung beziehen, hierfür steht die Hotline der Ärztlichen Notfallbereitschaft unter der Telefonnummer 116117 zur Verfügung.

#### Landratsamt ebenfalls mit Bürgertelefon

Auch das Landratsamt Fürstenfeldbruck hat ein Bürgertelefon geschaltet, das unter der Telefonnummer 08141/519-999 erreichbar ist. Ferner erteilt die Coronavirus-Hotline des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege Auskünfte.

### Katastrophenfall in Bayern

Die Coronavirus-Pandemie breitet sich weltweit und auch in Bayern rasch aus. Sie gefährdet Leben und Gesundheit einer Vielzahl von Menschen. Am 16. März hat die Bayerische Staatsregierung gemäß Artikel 4 des Bayerischen Katastrophenschutzgesetzes zur Eindämmung des Coronavirus den Katastrophenfall festgestellt. In Abstimmung mit anderen Behörden hat die Stadt Puchheim vielfältige

Maßnahmen ergriffen, um die Möglichkeiten der Ansteckung gering zu halten und somit eine ungehinderte Ausbreitung des Coronavirus zu bekämpfen. Alle Puchheimerinnen und Puchheimer sind aufgefordert, sich an die Anordnungen der zuständigen staatlichen Stellen zu halten und die Verhaltenshinweise, die von Fachbehörden und Fachinstituten veröffentlicht werden, zu beachten.



### Städtische Dienststellen geschlossen

Aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS CoV 2) bleiben das Rathaus, die Rathaus-Außenstelle in der Boschstraße 1 sowie alle anderen städtischen Dienststellen für den Parteiverkehr geschlossen.

Die Stadtverwaltung ist trotz Einschränkungen durch Freistellung und Telearbeit handlungsfähig. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind telefonisch, per E-Mail und postalisch erreichbar. Persönliche Vorsprache ist ausschließlich in dringenden Fällen und nur nach vorheriger Absprache möglich.

Nutzen Sie auch die Online-Angebote an Dienstleistungen, etwa das Service-Portal, das Sie auf der Internetseite der Stadt Puchheim [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) unter der Rubrik „Bürgerservice“ finden. Wir bitten um Verständnis für diese unvermeidlichen Maßnahmen.

Foto: Stadt

### Allgemeine Informationen

Es gibt aktuell ein überragendes öffentliches Interesse, dass sich die neuartige Atemwegserkrankung COVID-19 (Coronavirus SARS-CoV 2) nicht weiter ungehindert und unkontrolliert in der Bevölkerung ausbreitet. Die nachstehende Auflistung gibt einen Überblick zu einigen diesbezüglich bereits getroffenen Maßnahmen mit Stand 17. März 2020 in Puchheim:

- ★ Aufgrund staatlicher Anordnung bleiben die Schulen und Kindertageseinrichtungen bis zum 19. April 2020 geschlossen. Notbetreuungen sind eingerichtet, die jedoch an enge Voraussetzungen geknüpft ist. Hierzu informieren die jeweiligen Einrichtungen; weitere Informationen sind auch auf der Homepage der Stadt Puchheim erhältlich.
- ★ Alle Veranstaltungen, bei denen die Stadt Puchheim Veranstalterin ist, einschließlich des Puchheimer Volksfestes sowie aller Kulturveranstaltungen im Kulturzentrum PUC, sind bis auf Weiteres abgesagt.
- ★ Der Betrieb des Jugendzentrums STAMPS sowie der Stadtbibliothek Puchheim ist bis auf Weiteres eingestellt.
- ★ Die Puchheimer Spiel- und Sportplätze dürfen bis auf Weiteres aufgrund staatlicher Anordnung nicht mehr betreten werden.
- ★ Der Kursbetrieb der VHS Puchheim und der Kreismusikschule ist bis auf Weiteres eingestellt.
- ★ Der Übungsbetrieb sowie die Veranstaltungen aller Puchheimer Sportvereine sind bis auf Weiteres eingestellt.
- ★ Der Betrieb und die Veranstaltungen des Mehrgenerationenhauses ZaP sind bis auf Weiteres eingestellt.
- ★ Das Beratungsangebot und die Veranstaltungen des Quartiersbüros (Stadtteilzentrum Planie) sind bis auf Weiteres eingestellt.
- ★ Das Beratungsangebot des Familienstützpunktes erfolgt bis auf Weiteres nur noch telefonisch, die Veranstaltungen sind eingestellt.
- ★ Die Lebensmittelausgabe der Puchheimer-Eichenauer Tafel wird zunächst bis zum 5. April 2020 eingestellt.

#### ■ Bitte unbedingt beachten

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Auf den jeweiligen Internetseiten der genannten Institutionen und auf der Homepage der Stadt Puchheim unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de) sind weitere Informationen erhältlich. Beachten Sie außerdem die Berichterstattung in den überregionalen sowie regionalen und lokalen Medien.

### Stichwahl als reine Briefwahl

Die Stichwahl zwischen Norbert Seidl (SPD) und Karin Kamleiter (CSU) wird als reine Briefwahl durchgeführt. Alle im Wählerverzeichnis eingetragenen etwa 15.800 Wahlberechtigten erhalten ohne weiteren Antrag die Briefwahlunterlagen per Post zugeschickt. Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen bis zum Stichwahlsonntag, 29. März, 18 Uhr, im Rathaus eingehen. Es empfiehlt sich also, die Unterlagen ab etwa Mittwoch, 25. März, nicht mehr in einen Postbriefkasten, sondern direkt in den Briefkasten am Rathaus einzuwerfen. Im Wahlamt werden weder einzelne Briefwahlunterlagen ausgehändigt noch Wahlbriefe entgegengenommen. Eine Stimmabgabe im Wahllokal wird nicht möglich sein. Grundlage dafür ist eine infektionsschutzrechtliche Anordnung des Bayerischen Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration.



## Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Corona-Krise

*Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,*

die COVID-19-Pandemie stellt für alle Menschen in Puchheim und darüber hinaus eine große Gefährdung ihrer Gesundheit dar. Obwohl zum jetzigen Zeitpunkt (16. März 2020) direkte Betroffenheit und Erkrankungen in unserer Region noch auf wenige Fälle beschränkt sind, zeichnet sich eine erhebliche Steigerung der Infizierungen ab, so dass im schlechtesten Falle das Gesundheitssystem nicht mehr vollständig und zielgerichtet reagieren kann. Gerade jetzt, wo das Alltagsleben noch irgendwie funktioniert, ist es absolut notwendig, den Fachstellen und Behörden zu vertrauen und Anordnungen zu akzeptieren und konsequent umzusetzen. Eine Devise wie „so schlimm ist es gar nicht, beim Schneechaos

im letzten Winter oder beim Sturm Sabine wurde unnötig Panik gemacht“ provoziert schnell eigenmächtiges und egoistisches Handeln, das für alle anderen eine zusätzliche Gefahr ergibt.

Es ist klar, dass die Beschränkungen, Schließungen und Verbote unterschiedliche Grade der Belastungen für den Einzelnen ergeben. Arbeiten im Homeoffice ist sicher anders zu ertragen als die Zusatzschichten der Angestellten im Einzelhandel, wo Supermarktregale doppelt eingeräumt werden müssen, und zugleich die Betreuung der Kinder zuhause zu organisieren ist. Ganz zu schweigen von den Beschäftigten im Gesundheitswesen, die bereits jetzt bis zur Belastungsgrenze im Einsatz sind und für die keine Erleichterung in Sicht ist.



Und ältere Menschen, die am besten gar nicht mehr unter Leute gehen sollen, verstehen schwer, warum die Pendler sich in den Stoßzeiten in die S-Bahn drängen. Bei all diesen Fragen, Unsicherheiten und Unwägbarkeiten ist es entscheidend, auf die Stärken und Möglichkeiten des Staates und der Gemeinschaft vor Ort zu setzen. Dazu gehören die vielen

spontanen und freiwilligen Hilfsangebote der Menschen genauso wie das stringente und präventive Krisenmanagement der Stadt Puchheim. Wenn auch eingeschränkt, ist die Handlungsfähigkeit des Rathauses gewährleistet, so dass wir – Bürgermeister und Verwaltung – direkt auf veränderte Situationen reagieren können. Dies gilt auch für die Versorgungsbetriebe wie etwa die KommEnergie als Stromnetzbetreiber. Diese Krise offenbart die leichte Verletzbarkeit des globalen wirtschaftlichen und sozialen Systems und Selbstverständlichkeiten wie Reisen oder Klopapier sind von einem Tag auf den anderen in Frage gestellt. Dennoch zeigen sich auch die Flexibilität und sozialen Ressourcen unserer Gesellschaft in Deutschland. Wenn es darauf ankommt, halten die Menschen zusammen und al-

le sind bereit, ihren Anteil zum Wohl der Allgemeinheit einzubringen. Solidarität, Miteinander und Verantwortung braucht eine Gesellschaft dann besonders, wenn es nicht so gut läuft. Das ist jetzt der Fall. Der Preis für die Einschränkungen ist im Vergleich zu dem, was wir verlieren können, immer noch gering. Zu Geburtstagen sagen wir leicht und schnell: Die Gesundheit ist das Wichtigste im Leben. Die Richtigkeit dieses Wunsches erleben wir zurzeit im besonderen Maße. Bleiben Sie gesund und tun Sie so viel wie möglich, dass alle Puchheimerinnen und Puchheimer gesund bleiben.

Mit freundlichen Grüßen

*N. Seidl*

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

## Stadtbücherei Puchheim – Informationen zur Schließung

Aufgrund der aktuellen Lage bleibt die Stadtbibliothek bis auf Weiteres geschlossen. Alle ausgeliehenen Medien wurden pauschal bis zum 24. April 2020 verlängert. Vorerst sind Rückgaben noch über die Medienrückgabeklappe an der Außenseite der Bibliothek möglich.



wachsene, digitale Zeitungen und Zeitschriften sowie eLearning-Kurse. Die Nutzung aller digitalen Angebote ist mit einem Bibliotheksausweis der Stadtbibliothek Puchheim kostenlos. Durch einen verstärkten Zugriff kann es allerdings zu Verzögerungen in

Ausleihe und Ablauf kommen. Sämtliche Veranstaltungen der Stadtbibliothek finden bis auf Weiteres nicht statt. Das Team der Stadtbibliothek informiert Sie, sobald sich die Situation ändert und wünscht Ihnen alles Gute und Gesundheit. **Foto: Stadt**

## Die nächsten Sitzungstermine in den Gremien

**Sitzung des Seniorenbeirats:** Die geplante öffentliche Sitzung des Seniorenbeirats am Donnerstag, 26. März, um 17.30 Uhr im Wohnpark Roggenstein ist abgesagt.

**Sitzung des Umweltbeirates:** Die geplante öffentliche Sitzung des Umweltbeirates am Dienstag, 7. April, um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses ist ebenfalls abgesagt.

## Fundsachen bei der Stadt geltend machen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 29. Februar 2020 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Krankenkassenkarte, grau/blau; ein Autoschlüssel am Ring, schwarz; Herrenrad „FOCUS“, weiß/blau; zwei Schlüssel, einer mit Lampe, silber/grau; Armband (defekt) mit diversen Punkten, goldfarben; Herrenrad „Felt“ MTB, 26 Zoll, schwarz/gelb; Damenrad „Styx“ CityBike, 26 Zoll, rot; drei Schlüssel mit Tasche, schwarz; Trauring ohne Stein und ohne Gravur, goldfarben; Uhr „Skagen“, Metall-Armband, silberfarben; circa zehn Schlüssel mit Band und Tasche, schwarz; zwei Schlüssel mit Anhänger Metalltaler, silberfarben.

Die Verlierer werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) schriftlich oder telefonisch geltend zu machen.

## Straßenkehrtermine 2020

Die Straßenreinigung in Puchheim wird im Jahr 2020 voraussichtlich in den folgenden Kalenderwochen (in der Regel montags und dienstags und bei Bedarf mittwochs) in Puchheim-Nord beginnend durchgeführt: KW 13, KW 17, KW 20, KW 25, KW 29, KW 36, KW 39, KW 44, KW 46 und KW 47.

Die Termine können aufgrund witterungsbedingter Verhältnisse variieren und ggf. durch Sonderkehrungen ergänzt werden. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten, an den Kechrtagen ihre Fahrzeuge nicht in den zu reinigenden Straßen zu parken.

## IMPRESSUM

**Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim** erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte innerhalb des Stadtgebietes verteilt; **Zeitungsverlag Oberbayern**, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck; **Verantwortlich im Sinn des Presserechts** für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl; **Textredaktion Stadt:** Ursula Sesterhenn, E-Mail: Ursula.Sesterhenn@puchheim.de **Redaktionelle Betreuung** für den Teil „Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl, Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122, E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de; **Anzeigen:** Markus Hamich, Telefon 08141/400132, Fax 08141/44170, E-Mail: anzeigen@ffb-tagblatt.de; **Druck:** Druckhaus Dessauerstraße, München; **Alle Angaben in dieser Ausgabe** sind mit Stand vom 20. März 2020 abgedruckt. Für deren Richtigkeit und Vollständigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten und den regionalen Medien zu entnehmen. **Die nächste Ausgabe** des Mitteilungsblattes der Stadt Puchheim erscheint am 29. April 2020; Redaktionsschluss ist am 10. April 2020.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am

**29. April 2020**

Anzeigenschluss: 20. April 2020

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?  
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

**Markus Hamich**

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

anzeigen@ffb-tagblatt.de

www.ffb-tagblatt.de



merkur.de



## Bürgermeister- und Stadtratswahl

Bei der Wahl des ersten Bürgermeisters am 15. März 2020 haben die sechs Kandidatinnen und Kandidaten Ergebnisse wie folgt erzielt:

|   |               |
|---|---------------|
| Karin Kamleiter (CSU)                     | 22,37 Prozent |
| Dr. Manfred Sengl (Bündnis 90/Die Grünen) | 14,48 Prozent |
| Dr. Gudrun Horn (Freie Wähler)            | 6,90 Prozent  |
| Norbert Seidl (SPD)                       | 42,50 Prozent |
| Martin Koch (FDP)                         | 3,66 Prozent  |
| Jürgen Honold (ubp)                       | 10,08 Prozent |

Es findet eine Stichwahl statt zwischen Norbert Seidl (SPD) und Karin Kamleiter (CSU). Siehe dazu auch Seite 1.

Die Wahl des Stadtrats der Stadt Puchheim hat folgende Sitzverteilung ergeben:

**CSU (9 Sitze):** Karin Kamleiter, Thomas Hofschuster, Günter Hoiß, Rainer Zöllner, Christian Olschowsky, Dominik Schneider, Sonja Strobl-Viehhauser, Wolfgang Wirth und Thorsten Heil.

**Bündnis 90/Die Grünen (7 Sitze):** Dr. Manfred Sengl, Gisella Gigliotti, Barbara Ponn, Lydia Winberger, Stefan Krebs, Hans Knürr und Anja Arnold.

**Freie Wähler (3 Sitze):** Dr. Gudrun Horn, Michael Peukert und Michaela von Hagen.

**SPD (6 Sitze):** Norbert Seidl, Marga Wiesner, Jean-Marie Leone, Rosmarie Ehm, Dorothea Sippel und Dr. Sigrun Matthes.

**FDP (1 Sitz):** Martin Koch.

**ubp (4 Sitze):** Jürgen Honold, Thomas Salcher, Max Keil und Wolfgang Wuschig.

Die Wahlbeteiligung betrug 55,23 Prozent.

Der Anteil der Briefwähler lag bei 48,10 Prozent.

## Stadtradeln 2020 – Anmeldung ab sofort möglich

Auch 2020 soll wieder das Puchheimer Stadtradeln stattfinden. Der Start ist geplant für Sonntag, 3. Mai. 21 Tage lang heißt es dann wieder so oft wie möglich in die Pedale treten, Radelkilometer sammeln, ein Zeichen für mehr Radverkehr setzen und aktiv zum Klimaschutz beitragen.

Stadtradeln Sie mit. Gründen Sie ein eigenes Stadtradel-Team oder treten Sie ei-

nem Team bei. Mitmachen dürfen alle, die in Puchheim wohnen, zur Arbeit oder Schule gehen.

Alle Informationen zum Stadtradeln und die Möglichkeit, sich anzumelden, finden Sie unter [www.stadtradeln.de](http://www.stadtradeln.de). Bei Fragen zum Stadtradeln wenden Sie sich gerne an das Umweltamt der Stadt unter Telefon 089/80098-158, E-Mail [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de). Foto: Stadt



## „Druckprobe“ an Grabmalen auf allen Puchheimer Friedhöfen

Aus Sicherheitsgründen muss alljährlich auf allen Puchheimer Friedhöfen nach der Frostperiode eine Druckprobe, bei der die Grabmale auf ihre Standfestigkeit geprüft werden, durchgeführt werden. Diese findet heuer in der 18. Kalenderwoche, also von Montag, 27. April 2020, bis einschließlich Donnerstag, 30. April 2020, auf den Puchheimer Friedhöfen Ort / Bahnhof / Waldfriedhof Schopflach statt.

Die Überprüfung entbindet den Nutzungsberechtigten jedoch nicht von seiner Verant-

wortung, mögliche Gefahren, die mit der Standfestigkeit eines Grabmales verbunden sind, zu beseitigen. Wird eine unmittelbare Gefahr festgestellt, dass die Grabmale umzustürzen drohen, können diese von der Friedhofsverwaltung umgelegt werden. Zur Aufstellung und Reparatur kann der Auftrag nur befähigten Handwerksmeistern erteilt werden, da ausschließlich sie die Standsicherheit der Grabmale gewährleisten können.

Stadt Puchheim

## Hinweise zum Rückschnitt von Überwuchs – Wenn privates Grün in Straßen und Gehwege ragt

Bald grünt und blüht es wieder allorts, darum ist es wichtig, überhängende Bäume, Hecken und Sträucher an Straßen und Gehwegen noch vor der ersten Wachstumsperiode zurückzuschneiden.

Gemäß Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes dürfen Anpflanzungen an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen. Gerade auf Gehwegen sind Rad fahrende Kinder, Rollstuhlfahrer und Passanten mit Kinderwagen möglicherweise gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen und werden dadurch gefährdet.

### ■ Bitte beachten Sie deshalb folgende Hinweise

★ Schneiden Sie Bäume, Hecken und Sträucher an Straßen und Gehwegen so weit zurück, dass Fußgänger und andere Verkehrsteilnehmer den ihnen zugedach-

ten Verkehrsraum gefahrlos nutzen können. Auch Hecken, die zwar im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zugeschnitten werden, aber im oberen Bereich in die öffentliche Verkehrsfläche hineinragen, stellen eine Verkehrsfährdung dar und müssen zurückgeschnitten werden.

★ Beachten Sie auch das sogenannte „Lichtprofil“, das von allen Grundstückseigentümern einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentlichen Verkehrsraum angrenzen. An Geh- und Radwegen ist deshalb immer eine Durchgangshöhe von 2,50 Metern freizuhalten; an Fahrbahnen eine Durchfahrthöhe von 4,50 Metern.

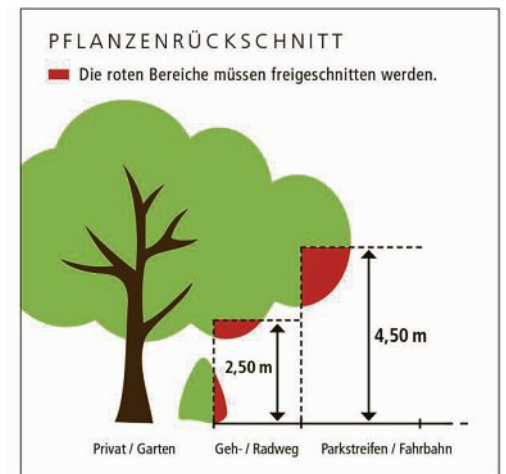
★ Schneiden Sie auch den Überwuchs im Bereich von Straßenlampen und Verkehrsschildern so weit zurück, dass Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Verkehrs- und Straßenbe-

schilderungen einwandfrei zu erkennen sind.

★ Achten Sie darauf, dass bei Grundstücken im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich das Sichtdreieck freigehalten wird.

Sie als Grundstückseigentümer haften für Unfälle und Schäden, die durch den Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können.

Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer rechtzeitig überhängende Anpflanzungen entfernen. In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass Eigentümer beziehungsweise Nutzungsberechtigte die an ihren Grundstücken angrenzenden Gehwege bei Bedarf reinigen und von Gras und Unkraut befreien müssen. Vielen Dank für Ihre Mithilfe.



## Mikrozensus – Interviewer bitten um Auskunft

Auch im Jahr 2020 wird in Bayern wie im gesamten Bundesgebiet bei einem Prozent der Bevölkerung wieder der Mikrozensus durchgeführt. Nach Mitteilung des Bayerischen Landesamts für Statistik in Fürth werden für diese amtliche Haushaltsbefragung im Laufe des Jahres rund 60.000 Haushalte in

Bayern von speziell für diese Erhebung geschulten Interviewerinnen und Interviewern zu ihrer wirtschaftlichen und sozialen Lage befragt. Für den überwiegenden Teil der Fragen besteht nach dem Mikrozensusgesetz Auskunftspflicht.

Das Bayerische Landesamt für Statistik in Fürth bittet al-

le Haushalte, die im Laufe des Jahres 2020 eine Ankündigung zur Mikrozensusbefragung erhalten, die Arbeit der Interviewerinnen und Interviewern zu unterstützen. Weitere Informationen sind erhältlich auf der Internetseite der Stadt Puchheim unter dem Suchbegriff „Mikrozensus“.

Ihre Baumschule im Landkreis

egesagarten  
WÜRSTLE GARTENLAND

Flurstr. 55, 82256 Fürstenfeldbruck, Tel.: 08141-51350  
[www.wuerstle-gartenland.de](http://www.wuerstle-gartenland.de)





## Glückwunsch zum 100. Geburtstag

Gerda Rapsch aus Puchheim feierte am 7. März ihren 100. Geburtstag. Die stellvertretende Landrätin Martina Drechsler sowie Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl gratulierten der Jubilarin, die in Berlin geboren wurde und seit zwei Jahren in Puchheim lebt. Gerda Rapsch hat zwei Kinder und ist früher sehr gerne gereist. Das Foto zeigt Gerda Rapsch (1.v.l.), stellv. Landrätin Martina Drechsler (2.v.r.), Ersten Bürgermeister Norbert Seidl (1.v.r.) sowie die Mitglieder der Familie.

Foto: Stadt

## Neubürgerempfang 2020 – Vielfältige Informationen

Am Mittwoch, 19. Februar, lud Erster Bürgermeister Norbert Seidl alle neu zugezogenen Puchheimer Bürgerinnen und Bürger zum Neubürgerempfang ins Kulturzentrum PUC ein. Anwesend waren neben zahlreichen Neubürgern auch Vertreterinnen und Vertreter vieler Vereine und Organisationen, die mit Infoständen für Gespräche zur Verfügung standen. Die hochmotivierte Bläserklasse der Grundschule Süd unter Leitung von Wolfram Rothert und Dieter Kanzleiter beeindruckte die Anwesenden mit ihrem virtuoseren Spiel. Der Bürgermeister stellte den neuen Bürgerinnen und Bürgern Puchheim vor. In kurzen Ge-



sprächsrunden mit Puchheimer Expertinnen und Experten ging er auf verschiedene Themenblöcke rund um die Stadt Puchheim ein. Die Geschichte, die Planungen zur neuen Stadtmitte, alles für Kinder und Jugendliche, die Angebote der Kirchen, das Thema Nachhaltigkeit sowie Informationen zum kulturel-

len Leben in der Stadt wurden anschaulich präsentiert, und auch alteingesessene Puchheimerinnen und Puchheimer erfuhren das eine oder andere neue und interessante Detail. Abgerundet wurde der Abend mit einem kleinen Imbiss und regem Austausch aller Anwesenden.

Foto: Stadt

## Wirtschaftsveranstaltung „Personal P“ im Puchheimer Kulturzentrum PUC

Fachkräfte sind auch in Puchheim extrem gefragt. Das zeigen die Ergebnisse der im Sommer 2019 durchgeführten Unternehmensbefragung, die im Rahmen der diesjährigen Wirtschaftsveranstaltung mit dem Titel „Personal P – Was tun gegen den Fachkräftemangel?“ präsentiert wurden.

Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl zeigte als Gastgeber in seiner Einführung in das aktuelle Thema mehrere Instrumente auf, mit denen Unternehmerinnen und Unternehmer aber auch die Kommunen als Arbeitgeber dem Fachkräftemangel entgegenwirken können. Denn eigentlich würden doppelt so viele Arbeitskräfte gebraucht wie vorhanden sind. Neben einer Kombination aller Faktoren – sogenannten Soft Factors, mehr Bezahlung in Form einer Großraumzulage oder neuen Arbeitskräften aus dem Ausland, was mit Hilfe des neuen Fachkräfteeinwanderungsgesetzes einfacher werden soll – müsse der Mensch als Individuum im



**Bei der Podiumsdiskussion (v.l.):** Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Josef Rother, Anke Kühn, Ina Reinsch, Roland Härtl, Thomas Vilgertshofer, Verena Weyland und Sonja Weinbuch.

Vordergrund stehen. Nur wer wertgeschätzt und gesehen wird, leistet gute Arbeit. Ein wichtiger Punkt zur Gewinnung von Fachpersonal ist die Weiterbildung. Die Leiterin der Geschäftsstelle der Bundesagentur für Arbeit in Fürstfeldbruck, Anke Kühn, stellte das Qualifizierungschancengesetz vor, mit Hilfe dessen die Weiterbildung von der Hilfskraft zur Fachkraft unterstützt wird. So können geringqualifizierte Arbeitnehmer innerhalb des Betriebs durch Umschu-

lung und Teilqualifizierung zu Fachkräften ausgebildet werden. Die Finanzierung erfolgt über die Bundesagentur für Arbeit.

Arbeit solle in erster Linie Spaß machen, denn „Geld allein macht nicht glücklich“, betonte die zweite Referentin des Abends, Ina Reinsch. Vielen ist die Journalistin und Rechtsanwältin für Arbeitsrecht aus der Kolumne „JobCoach“ in der Süddeutschen Zeitung bekannt und sie bat die Zuhörerinnen und Zuhörer, sich einen zweistündigen Termin im Kalender einzutragen, um über die eigene Attraktivität als Arbeitgeber und zukünftige Maßnahmen gegen den Fachkräftemangel nachzudenken.

Während einer kurzen Pause hatten die Gäste die Möglichkeit, an einer Mini-Unternehmensbefragung mittels Legosteinen teilzunehmen und sich auf dem Smoothie-Bike einen Vitamincocktail zu „erradeln“. Die Anordnung der Legoste-

ne bestätigte, was auch Josef Rother, Geschäftsführer der „Gefak“ Gesellschaft für angewandte Kommunalforschung mbH (Gefak), in seiner anschließenden Präsentation der Ergebnisse der landkreisweiten Unternehmensbefragung aufzeigte: Mehr als die Hälfte der Unternehmerinnen und Unternehmer, die an der gemeinsam mit dem Landkreis und den Kommunen Germering, Gröbenzell und Puchheim durchgeführten Befragung teilgenommen hatten, möchten in den Bereichen Weiterbildung und Ausbildung als wichtigste Faktoren bei der Gewinnung von Fachkräften ansetzen. Ungefähr 50 Prozent der Unternehmen gaben zudem an, dass sie regionale Unternehmenskooperationen als eine Möglichkeit sehen, um dem Fachkräftemangel entgegen zu wirken. Hier möchte Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch zum weiteren Dialog mit den Unternehmen ansetzen.

In der anschließenden Podiumsdiskussion mit den drei Referenten sowie Ronald Härtl, Geschäftsführer der TM Ausbau GmbH in Puchheim, Thomas Vilgertshofer, stellvertretendem Kreishandwerksmeister, sowie Verena Weyland vom Amt für Soziales und Jugend der Stadt Puchheim betonte Rother, dass es nicht immer um Wachstum gehe sondern auch darum, Arbeit attraktiver zu gestalten, beispielsweise durch Pendlerstationen. Härtl begegnet unter anderem mit dem Bau von

Betriebswohnungen dem Problem des fehlenden bezahlbaren Wohnraums in der Metropolregion München. Den Jugendlichen die Attraktivität der Handwerkerberufe nahe zu bringen, ist Vilgertshofer, der in der Baubranche tätig ist, besonders wichtig. Genau hier setzt auch Weyland mit dem interkommunalen Projekt „Vor Ort – Finde Deine Ausbildung“ an, für das die Gemeinde Eichenau und die Stadt Puchheim Ende 2019 den Oberbayerischen Integrationspreis in der Kategorie „Wirtschaft“ erhalten hatten.

Am Schluss der Veranstaltung baten Weinbuch und Seidl, die den Abend gemeinsam moderiert hatten, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Mikromesse auf die Bühne, um ihre Institution beziehungsweise ihr Projekt kurz vorzustellen: Bundesagentur für Arbeit Fürstfeldbruck, KommEnergie GmbH, Maple Marketing GmbH, Mein Schwarm, MG Gesellschaft für Organisations- u. Personalentwicklung, Puchheim Hat's – Kauf vor Ort, sira Kinderbetreuung gGmbH, Stemmer Imaging AG, VerA - Stark durch die Ausbildung.

Beim gemeinsamen Abendessen bot sich den Vertretern aus Wirtschaft und Politik die Gelegenheit, die angesprochenen Themen weiter zu vertiefen. Das Bläserensemble Pfundsblech sorgte mit der musikalischen Gestaltung des Abends für eine gesellige Atmosphäre.



**Mieten • Kaufen • Vermitteln**  
Finanzieren • Hausverwaltungen  
Grundstücksentwicklungen

**Sie möchten professionell verkaufen/  
vermieten? Dann rufen Sie uns an!**  
**Tel.: 08141/3 60 60**

*Wir vermitteln Heimat!*

Schulstr.15 • 82223 Eichenau • [www.heos.de](http://www.heos.de) • [info@heos.de](mailto:info@heos.de)

## „Puchheim hat’s – Kauf vor Ort“ stellt sich vor

„Ziel ist, das Bewusstsein der Kunden für den lokalen Einzelhandel, aber auch für Dienstleister und Gastronomen zu schärfen und deren Bedeutung für die Stadt und die Bürgerinnen und Bürger vor Ort hervorzuheben“, sagte Erster Bürgermeister Norbert Seidl bei der Vorstellung der neuen Initiative „Puchheim hat’s – Kauf vor Ort“. Sie ist aus einer Arbeitsgruppe hervorgegangen, die sich bereits 2018 formierte und deren Mitglieder Nicola Bräunling (Buchhandlung Bräunling), Beate Grüner (Grüners Metzgerei), Karin Kamleiter (Stadträtin und Referentin für Wirtschaft und

Beschäftigung), Georg Meyer (AfricanHeart), Christine Scholz (Das Schokolädchen) und Sonja Weinbuch (Wirtschaftsförderin der Stadt Puchheim) den Einzelhandel in der Stadt mit neuen Akzenten beleben wollen. „Das Besondere daran ist die enge und gute Zusammenarbeit mit der Stadt“, sagt Mitinitiatorin Bräunling.

Der erste Akzent wurde am 6. März mit einer gemeinsamen Auftaktveranstaltung gesetzt: Der Historiker und Stadtführer Richard Obermaier führte 22 angemeldete Bürgerinnen und Bürger bei Fackellicht durch die Einkaufsstraßen Puchheims.



Bei der Vorstellung der neuen Initiative (v.l.): Karin Kamleiter, Nicola Bräunling, Sonja Weinbuch, Erster Bürgermeister Norbert Seidl sowie Christine Scholz.

FOTO: STADT

Da wurde, wenn auch meist nach Ladenschluss, noch das ein oder andere Schnäppchen gemacht. Alle Einzelhändler waren zuvor angeschrieben worden und hatten die Möglichkeit, sich

an dem Projekt zu beteiligen. Besucht wurden die Kleine Kneipe, der neue Friseursalon Roberto's, Claudias Modedepavillon, die Buchhandlung Bräunling, die ModeGalerie Weisz, Das Schokoläd-

chen, der Concept Store Liebevoll, die Sportfreunde Puchheim, das Café Schönleben und das seidl Hotel & Tagung, wo die Veranstaltung bei Apfelpunsch und Glühwein am wärmenden Feuer einer Feuerschale einen gemütlichen Ausklang fand.

Gemeinsam zogen die Teilnehmer das Resumé, dass Puchheims Einzelhandel vieles zu bieten hat. Auch die Organisatoren des Abends und Initiatoren der Arbeitsgruppe waren sehr zufrieden und planen schon die nächste gemeinsame Veranstaltung. Trotz des Windes brannte die Fackel nach fast zwei Stunden immer noch.

## Dritte Arbeitskreissitzung „LoSt in Transformation – Erneuerungsmaßnahme Lochhauser Straße“

Auf Einladung des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl fand am 10. März 2020 im Sitzungssaal des Rathauses die dritte Arbeitskreissitzung „LoSt in Transformation – Städtebauliche Erneuerungsmaßnahme Lochhauser Straße“ statt. Der Arbeitskreis wurde vor einem Jahr von der Stadtverwaltung ins Leben gerufen mit dem Ziel, dem Ladensterben im Stadtzentrum entgegenzuwirken und die Lochhauser Straße mit neuem Leben zu füllen. Zusammen mit Vertretern aus dem Stadtrat und der Verwaltung, aus Gewerbe und Verbänden sowie mit örtlichen Immobilienbesitzern wurden in den ersten beiden Sitzungen in Workshop-Atmosphäre mögliche Maßnahmen erarbeitet, die kurz- oder langfristig umgesetzt werden könnten. Des Weiteren wurde im Herbst 2019 ein Antrag auf Städtebauförderung gestellt. Zusammen mit einigen Einzelhändlern ist außerdem die Buy-Local-Initiative „Puchheim hat’s – kauf vor Ort“ entstanden.

Nach der Begrüßung durch den Gastgeber schilderte der Referent für Stadtentwicklung der Stadt Puchheim, Dr. Reinhold Koch, die Ist-Situation und mögliche Sofortmaßnahmen für die Lochhauser Straße in einer kurzen Präsentation, in der er für

die rasche Umsetzung von „Leuchtturmprojekten“ neben der Städtebauförderung plädierte, beispielsweise ein Stadtmöblierungskonzept.

Dr. Rafael Stegen vom Stadtplanerbüro Salm & Stegen erläuterte den gestellten Antrag und den weiteren Ablauf des Städtebauförderprozesses. Nach der Antragsstellung werden im zweiten Schritt, der sogenannten vorbereitenden Untersuchungen, von Fachplanern und unter Beteiligung von Betroffenen Sanierungsziele ausgearbeitet sowie Vorschläge für Impulsprojekte gemacht. Danach wird in der Regel ein Sanierungsgebiet förmlich festgelegt, das mit den Instrumenten des besonderen Städtebaurechts umgestaltet werden kann. Neben einer Vision für die Straße entstehen durch die Festlegung eines Sanierungsgebietes auch neue Möglichkeiten für die Beteiligten. Eigentümer zum Beispiel können Gebäude- und Fassadensanierungen unter bestimmten Bedingungen über zehn Jahre abschreiben.

Unter anderem zur Beteiligung der Eigentümer konnte Katrin Englert berichten, die als Stadtteilmanagerin in Pasing für die Umsetzung des



Städtebauförderprogramms „Aktive Zentren“ zuständig war.

Seit Beendigung des Projekts Ende 2019 ist sie als Stadtteilmanagerin in Moosach tätig. Frau Englert zeigte Beispiele für erfolgreiche Maßnahmen in Pasing. So wurden etwa Beratungsangebote für Eigentümer sowie Gewerbetreibende und daraus folgende Investitionen vom Beleuchtungskonzept über die Fassadengestaltung bis hin zur Warenpräsentation gefördert. Übergreifend wurde ein Gestaltungshandbuch für das Sanierungsgebiet entwickelt, das zum Beispiel einheitliche Pflanzbehältnisse und Stadtmöbel vorgibt. Durch die Beteiligung am Städtebauförderprogramm wurde auch die enge Zusammenarbeit der Gewerbetreibenden gefördert. Mit dem Verfügungsfonds bestanden außerdem Förderungsmöglichkeiten für kleinere Projekte.

Eine Fortsetzung der LoSt-Arbeitskreissitzungen ist für das zweite Quartal 2020 geplant.

**Pünktlich zu Frühjahrsbeginn stehen wieder die beiden Fahrradreparaturstationen der Stadt Puchheim am Bahnhof einsatzbereit.** Die Reparaturstationen sind mit den wichtigsten Werkzeugen und einer guten Fahrradpumpe ausgestattet. Kleine Fahrradrepa-

raturen oder das Aufpumpen von Reifen sind so möglich, Fahrradersatzteile (zum Beispiel Schläuche) müssen mitgebracht werden.

Auf der Nordseite befindet sich die Station vor der Unterführung rechts bei den Fahrradstellplätzen. Auf der

Südseite steht die Servicestation am Rand der Grünfläche westlich des Bahnhofsgebäudes.

Leider wurden beide Servicestationen schon des Öfteren beschädigt. Ersatzteile und Reparaturen waren notwendig. Die Stadt bittet ihre Mitbür-

gerinnen und Mitbürger, mit den wieder aufgestellten Servicestationen pfleglich umzugehen und Beschädigungen umgehend zu melden beim Umweltamt der Stadt Puchheim, Tel. 089/80098-158, E-Mail [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

## Puchheimer Ökomarkt 2020 – Anmeldungen ab sofort möglich

Die Vorbereitungen zum diesjährigen Puchheimer Ökomarkt haben bereits begonnen. Er soll am Sonntag, 20. September, von 11 bis 17 Uhr am Grünen Markt stattfinden. Die Stadt freut sich auf zahlreiche Teilnehmer, interessante Themen, tolle Aktionen, ein buntes Programm und eine Vielfalt an nachhaltigen Produkten.

Interessenten, die sich am Ökomarkt mit einem passenden Thema oder einer Aktion, mit

regionalen, fairen und/oder ökologisch produzierten Waren, Speisen oder Getränken, mit einer schönen umweltpädagogischen Aktion für Kinder oder mit guter Musik am Ökomarkt beteiligen möchten, melden sich bitte im Umweltamt. Standplatzgebühren fallen nicht an. Fragen zum Puchheimer Ökomarkt beantwortet gerne auch das Umweltamt unter Telefon 089/80098-158 oder per E-Mail an [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

## Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

### auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof  
Tel. 089 / 80 06 59 11 • [puchheim@auric-hoercenter.de](mailto:puchheim@auric-hoercenter.de)

### Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di., Do., & Fr.: 09:00 - 13:00 Uhr  
14:00 - 18:00 Uhr  
Mi.: 09:00 - 13:00 Uhr

[www.auric-hoercenter.de](http://www.auric-hoercenter.de)

**auric**  
HÖRGERÄTE



## Erster Naturkindergarten „Löwenzahn“ in Puchheim offiziell eröffnet

Puchheim hat ein neues Kindergartenangebot, bereits seit Anfang des Betreuungsjahres sind die Kinder des Naturkindergartens „Löwenzahn“ in Trägerschaft der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Puchheim im Gelände an der Sprengerinstraße eingezogen. So konnte nach Fertigstellung des Bauwagens am vergangenen Freitag, 6. März, nun auch die offizielle Einweihung gebührend gefeiert werden.

Viele Kinder, Eltern, Nachbarn des Grundstücks und Vertreter des Stadtrates waren der Einladung gefolgt und hatten sich auf dem mit Bäumen und Sträuchern bewachsenen 21.000 Quadratmeter großen Freigelände im Süden Puchheims eingefunden, um den Bauwagen im Einsatz zu besichtigen. Dieser wird mittels Solarstrom betrieben und dient, ausgestattet mit einer Küche, eigener Hochebene sowie Terrasse, als Rückzugsort und Unterschlupf bei schlechtem Wetter, bietet aber auch ausreichend Platz für die Mahlzeiten



**Bei der Zeremonie des Bandschneidens (v.l.):** Pfarrer Axel Schmidt, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Kita-Gesamtleitung ev. Kirche Sylvie Schäfer-Merz, Leitung Naturkindergarten Janine Wolf.

FOTOS: STADT

ten und die Ruhezeiten der Kinder.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl dankte in seiner Begrüßungsrede allen, die den Naturkindergarten in Puchheim ermöglicht hatten. Er betonte, dass man Kinder bereits früh in die Welt der Natur einführen müsse, damit sie später gewissenhaft mit ihrer Umwelt umgingen. Die Stadt freue sich über die

weitere Bereicherung der Kinderbetreuung in Puchheim. Auch Pfarrer Axel Schmidt wies in seiner anschließenden Weihe darauf hin, dass die angebotene Waldpädagogik des neuen Kindergartens auch das Ziel verfolge, die Schöpfung und damit die Natur zu bewahren.

Für die Kita-Gesamtleitung der evangelischen Kirche, Syl-



**Brot und Salz** als traditionelles Einweihungsgeschenk für den Naturkindergarten (v.l.): Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Pfarrer Axel Schmidt, Einrichtungsleitung Janine Wolf.

vie Schäfer-Merz, und das Naturkindergartenteam um Janine Wolf geht mit der Eröffnung ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung, „ein innovatives Angebot der Lernerfahrung“ in Puchheim zu schaffen. Janine Wolf habe nun viele Tage mit den Kindern in der Natur verbracht und sei überzeugt, dass die Natur der ideale Bewegungsraum für Kinder sei. „Das Ge-

lände in der Sprengerinstraße bietet mit seiner Struktur und der Vielzahl seiner Materialien ein schier unerschöpfliches Reservoir von Möglichkeiten zum Spielen, Entdecken und Lernen“, so Wolf. Zum Abschluss der Eröffnung sangen die anwesenden Kindergartenkinder noch stolz ihr Naturlied.

Ein besonderer Dank ging auch an den anwesenden Elternbeirat und die angrenzenden Nachbarn des Naturkindergartens für die gute Unterstützung und die herzliche Gastfreundschaft.

Der Naturkindergarten bietet 18 Betreuungsplätze für Kinder ab drei Jahren bis zum Schuleintritt. Wer sich über den Naturkindergarten informieren oder einen Betreuungsplatz buchen möchte, kann hierfür das Anmeldeprogramm Little Bird unter [www.little-bird.de/puchheim](http://www.little-bird.de/puchheim) nutzen. Bei Fragen steht Sylvie Schäfer-Merz unter Tel. 089/8006589-18 oder E-Mail [kita.puchheim-evangelisch@elkb.de](mailto:kita.puchheim-evangelisch@elkb.de) gerne zur Verfügung.



## Geldbeutelwaschen am Aschermittwoch

Auch in diesem Jahr wuschen Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Zweiter Bürgermeister Rainer Zöllner am Aschermittwoch, 26. Februar 2020, symbolisch die städtische Geldkasse, dieses Mal an der Kneippanlage Puchheim-Bahnhof am Wiesenweg beim Gröbenbach.

Foto: Stadt

## Fairtrade und kinderfreundlich – Mittelschule spielt mit

Seit mittlerweile fünf Jahren gibt es an der Mittelschule Puchheim den sogenannten „Schülerhaushalt“. Im Rahmen des Projekts „Kinderfreundliche Kommune“ wurde er vom Sozialausschuss verlängert und in den Aktionsplan aufgenommen. Der Schülerhaushalt an der Mittelschule ist ein Beteiligungsverfahren, bei dem Schülerinnen und Schüler in einem demokratischen Prozess über den Einsatz eines eigenen jährlichen Budgets in Höhe von 3.000 Euro entscheiden.

So konnten in den vergangenen Jahren verschiedene Vorschläge, wie ein zentraler Wasserspender, eine Sitzgruppe in der Aula oder Lautsprecherboxen für jede Klasse realisiert werden. In diesem Schuljahr wünschten sich die Schülerinnen und Schüler Bälle für den Pausenhof. Endlich sind die Bälle da: Fair gehandelt und im „MS Puchheim spielt fair“-Design.

Egal wo auf der Welt Fußball, Volleyball, Basketball oder Rugby gespielt wird, die meisten Menschen wissen nichts über den Hauptdarsteller jedes Spiels – den Ball. Viele Bälle sind handgemacht, Näherinnen und Näher verdienen oft nur einen Bruchteil des gesetzlichen Mindestlohns und ausbeuterische Kinderarbeit ist weit verbreitet. Handgefertigte Fußbälle werden zu rund 70 Prozent in Pakistan produziert. Jährlich ungefähr 40 Millionen handgefertigte Bälle, zu Weltmeisterschaften bis zu 60 Millionen, werden in der ärmlichen Region Sialkot im Norden des Landes hergestellt. Insgesamt sind circa 40.000 Menschen in Pakistan in der Fußballindustrie tätig. Zu den Hauptprodukten des Fairen Handels zählen sicher Kaffee, Kakao, Bananen und Rosen. Aber auch Bälle



**Bei der Übergabe der fair gehandelten Fußbälle für die Mittelschule im Puchheimer Rathaus (v.l.):** Erster Bürgermeister Norbert Seidl (re.) mit Daniel Seibold, Förderlehrer der Mittelschule Puchheim. Foto: Stadt

sollten fair und vor allem ohne ausbeuterische Kinderarbeit hergestellt sein – so wie der „MS Puchheim spielt fair“-Ball.

Die Stadt Puchheim freut sich, gemeinsam mit der Schule den fairen Handel unterstützen zu können. Puchheim ist seit bald sechs Jahren „Fairtrade-Stadt“. Den Titel trägt Puchheim dank des großen Puchheimer Engagements für den Fairen Handel: Nicht nur werden vielerorts in Puchheim faire Produkte angeboten. Auch kaufen das Rathaus und zahlreiche Puchheimer Einrichtungen, Vereine, Kirchen, Schulen, Kindergärten bereits fair ein.

Unterstützen auch Sie den Fairen Handel. Machen Sie mit bei der Kampagne „Fairtrade-Stadt Puchheim“. Bei Fragen oder Interesse melden Sie sich bitte im Umweltamt der Stadt, Tel. 089/80098-158 oder E-Mail [umwelt@puchheim.de](mailto:umwelt@puchheim.de).

**Bio-Qualität aus der Region, direkt zu Ihnen nach Hause...**



**Dachauer Biobauern Dienst** seit 1996

Wir liefern BIO Fleisch & Wurst aus dem Dachauer Land.

Einfach online bestellen unter [www.biobauerndienst.de](http://www.biobauerndienst.de)

Tel. 0 82 54 / 99 52 88 - Mobil 0173 - 30 78 190





## Grundschule Süd – Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“

Am 14. Februar startete die Aktionswoche „Zu Fuß zur Schule“ an der Grundschule Süd mit der Eröffnung der Elternhaltestellen an der Allinger Straße. Um Punkt 7 Uhr trafen sich trotz Wind und leichtem Nieselregen viele ABC-Schützen an einer der beiden neu geschaffenen Elternhaltestellen. Angeführt von Erstem Bürgermeister

Norbert Seidl ging es von dort aus gemeinsam zu Fuß zur Schule. Bereits die Bilanz des ersten Tages war sehr gut: 89 Prozent der Grundschüler der Schule Süd kamen nicht mit dem Auto in die Schule und konnten so für ihre Klasse Punkte sammeln.

Bis zum 20. Februar hatten alle Kinder, die zu Fuß, mit dem Roller oder dem Fahrrad

zur Schule gekommen waren, fleißig Belohnungskärtchen gesammelt, die im Anschluss klassenweise ausgezählt wurden.

Zum Abschluss der Aktion am Freitag, 21. Februar, wurde im Rahmen der Faschingsfeier der Klassensieger der ersten Aktionswoche gekürt: So freute sich die Klasse 4d über ein neues Bewegungs-

spiel für ihre Spielekiste und erhielt den Wanderpokal. 100 Prozent der Kinder der Klasse 4d waren in der Aktionswoche zu Fuß zur Schule gekommen, aber auch die anderen Klassen können stolz auf ihre Leistung sein. In allen Klassen lag die Quote über 80 Prozent, bei den meisten sogar deutlich über 90 Prozent. Dr. Christian

Römmelt, Schulleiter der Grundschule Süd, berichtete, dass der Verkehr vor der Schule deutlich nachgelassen habe und die Elternhaltestellen gut angenommen würden.

Bis zur nächsten Aktionswoche im Rahmen der Kinderfreundlichen Kommune Puchheim heißt es nun „Weiter so!“.

### Eröffnung Elternhaltestellen

Um Eltern die Sorge zu nehmen, dass ihren Kindern auf dem Weg zur Schule etwas passieren könnte, wurden in Kooperation von Schule, Elternbeirat und der Stadt Puchheim Schulwegpläne erstellt, die zeigen, auf welchem Weg die Kinder die Schule zu Fuß erreichen können. Um die Gefährdung der Kinder durch den Hol- und Bringverkehr morgens und nachmittags vor der Schule zu reduzieren, wurden an der Grundschule Süd „Elternhaltestellen“ geschaffen, an denen Eltern ihre Kinder gefahrlos aussteigen lassen können und von denen aus die Kinder allein oder in Gruppen als „Bus mit Füßen“



zur Schule laufen können.

Die neu geschaffene Elternhaltestelle in der Parkbucht in der Allinger Straße zwischen Edelweißstraße und Irisweg in Richtung Bahnhof (unser Foto) ist für die Eltern von Montag bis Freitag jeweils von 7.15 Uhr bis 7.45 Uhr sowie von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr ausschließlich zum Halten zu nutzen. Die Elternhaltestelle in der Parkbucht in der Allinger

Straße gegenüber der Einmündung in die Edelweißstraße in Fahrtrichtung ortsauwärts kann entsprechend der festen Beschilderung bis zu einer halben Stunde von 7 Uhr bis 17 Uhr genutzt werden.

Foto: Stadt



Das Foto zeigt die stolze Klasse 4d gemeinsam mit Klassenlehrerin Eva-Maria Würfl, Lehramtsanwärterin Sarah Huber, Schulleiter Dr. Christian Römmelt, Stefanie Neubauer, kommissarisch stellvertretender Schulleiterin sowie dem Ansprechpartner des Arbeitskreises Verkehrssicherheit Andreas Huber.

FOTO: STADT

## Digitalisierung – Neue IT-Ausstattung für Puchheimer Schulen

Die drei Grundschulen und die Mittelschule in Puchheim werden mit neuen IT-Endgeräten ausgestattet. Eine erste offizielle Übergabe an die Stadt erfolgte am 18. Februar in der Mittelschule in Anwesenheit des Ersten Bürgermeisters Norbert Seidl, Vertretern der Stadtverwaltung Puchheim, des beauftragten Puchheimer Unternehmens Seventythree Networks GmbH und der Mittelschule.

Die Neuausstattung erfolgt mit Mitteln aus den Förderprogrammen „Masterplan Bayern Digital II“ des Freistaates Bayern und dem „Digital-Pakt Schule 2019 bis 2024“ des Bundes. Alle drei Grund-

schulen und die Mittelschule erfüllten die Voraussetzungen durch die Erstellung eines gemeinsamen und einheitlichen Medienkonzepts unter Federführung des Schulleiters der Grundschule Süd Dr. Christian Römmelt. Dieses soll den Puchheimer Schülerinnen und Schülern durch Medien gestütztes Lernen, dem Unterricht an Computern, grundlegenden Konzepten der Informationstechnologie wichtige Zukunftskompetenzen im Umgang mit neuen Medien vermitteln.

Im September 2019 genehmigte der Stadtrat die Durchführung der europaweiten Ausschreibung, die mit Hilfe

des Beratungsbüros WO-SchulIT erarbeitet wurde. Darüber wurden 289 digitale Endgeräte (PCs, Notebooks, Tablets, Monitore und Dokumentenkameras) mit zwei Servern sowie den notwendigen Lizenzen für Betriebssysteme, Office-Anwendung und der Software „Schuladmin“ beschafft.

Den Zuschlag für den Auftrag über circa 340.000 Euro erhielt am 9. Dezember 2019 nach Bestätigung durch den Stadtrat das Unternehmen Seventythree Networks GmbH mit Sitz in Puchheim, das auch die Schulsoftware „Schuladmin“ entwickelt. Es führt seit Anfang Januar 2020



Bei der Übergabe (v.l.): Martin Kulzinger, Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Birgit Emslander, Hans-Peter Köbele, Jochen Fuchs, Nathalie Heiß und Farbod Fateminejad.

FOTO: STADT

den Rollout an allen vier Schulen durch, der Abschluss der Maßnahme erfolgt im März.

Nach der ersten Phase der Neuausstattung mit den End-

geräten für Lehrkräfte und Schüler soll im Laufe des Jahres dann auch der Ausbau der Netzwerkinfrastruktur vorangetrieben werden.



### Jugendzentrum STAMPS

Am 29. Februar fand im Jugendzentrum „Stamps“ ein großes „Super Smash Bros. Ultimate“-Turnier statt.

Zahlreiche Spieler dieses legendären Videospiels kamen nach Puchheim und spielten den ganzen Tag bis spät abends die Einzel- und Doppelkonkurrenz aus. Für diesen Zweck ver-

wandelte sich das Jugendzentrum in ein riesiges Spielzentrum mit 40 Monitoren in den verschiedenen Räumlichkeiten. Neben der Unterstützung durch das Team des Jugendzentrums wurde dieses Event für fast 100 Spieler von der Munich Smash Academia hervorragend organisiert. Dieses Team aus begeisterten Jugendlichen hat im Jugendzentrum STAMPS in Puchheim seit einem halben Jahr seinen Stützpunkt gefunden. Das Turnier am 29. Februar war der erfolgreiche Start, auch größere Events dieser Spielreihe nach Puchheim zu holen. Foto: Stadt

**Ihr professioneller Partner für:**

- Heizung- und Sanitärba
- Badumbau
- Neu- und Umbauten
- Solaranlagen
- Kundendienst

**Jetzt eine Heizung von...**

**Hans-J. Müller**

Fasanstr. 26 · 82223 Eichenau  
Tel. 08141/37435 · Fax 08141/538951  
info@heizung-eichenau.de



## Gesunde Kommune Puchheim: Zweites Arbeitstreffen



Bereits zum zweiten Mal traf sich der Arbeitskreis Gesunde Kommune Puchheim in den Räumen der Boschstraße zu einem Arbeitstreffen. Neben Diskussionen zum bereits erstellten Maßnahmenkatalog wurden einzelne bestehende Angebote für Seniorinnen und Senioren in Puchheim besprochen und hinterfragt. Zukünftig soll es hier zwischen den einzelnen Institutionen eine verstärkte Zusammenarbeit geben. Auch

bei der Entwicklung neuer Vorhaben setzt der Arbeitskreis auf weitere Vernetzung und verbesserte Absprachen. In einem Workshop im Februar waren die Teilnehmer zuvor hinsichtlich Methodik und Herangehensweise zur Entwicklung gesundheitsfördernder Maßnahmen geschult worden.

Thematisch ging es unter anderem um eine Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit zu den Angeboten für

die Puchheimer Seniorinnen und Senioren, aber auch um ganz konkrete Ansätze wie beispielsweise die Einrichtung eines gemeinsamen Mittagstisches oder die Organisation von Fahrdiensten. Durch die wissenschaftliche Erhebung hatte sich unter anderem ein konkreter Bedarf bei den Puchheimer Senioren an Aktionen zur gesunden Ernährung gezeigt. Kritisch geprüft werden muss noch die Umsetzbarkeit der diskutierten Ideen.

Dies soll bei den nächsten Treffen geschehen. Daneben sollen weitere Maßnahmen für die Seniorinnen und Senioren entwickelt und konkretisiert werden. Im Anschluss wird der Arbeitskreis die Ergebnisse den entsprechenden Gremien der Stadt vorstellen, um die neuen Vorhaben dann schnellstmöglich umzusetzen. **Foto: Stadt**

## Grundschule Gernerplatz – Dankeschönfest

An der Grundschule am Gernerplatz sind elf ehrenamtliche Bildungsbegleiter aktiv, die insgesamt mehr als 20 Schüler betreuen – das bedeutet, mit den Kindern Lesen üben oder sie in den einzelnen Fächern oder bei den Hausaufgaben unterstützen. Der Einsatz dieser Ehrenamtlichen wird von der Jugendsozialarbeit der Grundschule am Gernerplatz und der Ehrenamtskordinatorin der Stadt Puchheim organisiert. Um das ehrenamtliche Engagement zu würdigen, wurde für die Bildungsbegleiter ein Dankeschönfest gefeiert, an dem auch die Schulleitung, die Lehrkräfte der betreuten Kinder, die Ehrenamtskordinatorin sowie Erster Bürgermeister Norbert Seidl teilnahmen.

Interessierte neue Bildungsbegleiter werden übrigens dringend gesucht und sind herzlich willkommen. Ansprechpartnerin ist Daniela Schulte, Ehrenamtskordinatorin Stadt Puchheim, Telefon 089/4132608-15 oder E-Mail [daniela.schulte@puchheim.de](mailto:daniela.schulte@puchheim.de)

Unser Foto zeigt die Bildungsbegleiter beim Dankeschönfest an der Grundschule Gernerplatz (v.l.): 1. Reihe: Erster Bürgermeister Norbert Seidl, Gerlinde Döbbeler, Renate Jenning, Richard Uhl, Daniela Schulte (Ehrenamtskordinatorin); 2.Reihe: Ruth Frank-Amberger (Schulleitung), Astrid Spörl, Daniela Josch (Elternbeiratsvorsitzende); 3.Reihe: Daniela Grabke, Edith Egenhofer, Robert Wallner, Gabriele Spahl. **Foto: Stadt**



## Unternehmensbesuch im Rahmen der Wirtschaftsförderung

Alles fürs Auge, soweit das Auge reicht: In der Empfangshalle des Unternehmens OmniVision GmbH stehen Augen-Präparate rund ums Auge in den Vitrinen. Die Ge-



schäftsführer des inhabergeführten pharmazeutischen Familienunternehmens, Vater Burkhardt Hoffmann und Sohn Patrick, empfangen Bürgermeister Norbert Seidl und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch in den Räumlichkeiten des Unternehmens in der Lindberghstraße 9. Von den insgesamt circa 100 Mitarbeitern arbeiten 60 in der Firmenzentrale in Puchheim. Die übrigen Mitarbeiter sind in den Niederlassungen in der Schweiz, in Österreich und mittlerweile auch in Italien tätig. „Wir entwickeln uns solide und wachsen gesund“, sagte Burkhardt Hoffmann nicht ohne Stolz. Kürzlich feierte das Unternehmen sein fünfzehntes Jubiläum. **Foto: Stadt**

## Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“

In diesem Jahr erscheint das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim noch zu den folgenden Terminen: 29. April, 27. Mai, 24. Juni, 22. Juli, 23. September, 28. Oktober, 25. November und 16. Dezember. Der Redaktionsschluss liegt jeweils 19 Kalendertage davor.

# 52.000 zufriedene Leser!\*

\*Quelle: MA 2015

Im Landkreis Fürstenfeldbruck liest man das Fürstenfeldbrucker Tagblatt und die Germeringer Zeitung.

Mit uns sind Sie erstklassig regional informiert. Wir kennen uns hier bestens aus. Wir sind immer am Leser. Und immer aktuell.



Willkommen daheim.



## Kleidersammlung Posaunenchor

Die Bläserinnen und Bläser des Evangelischen Posaunenchores Puchheim sammeln am Samstag, 25. April, Kleidung und Textilien aller Art, Schuhe sowie Soft-Spielzeug (Kuscheltiere). Die Anlieferung ist vor dem Evangelischen Gemeindezentrum der Auferstehungsgemeinde Puchheim, Allinger Straße 24, in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr möglich. Parkgelegenheiten sind gegeben. Gesammelt werden insbesondere gut erhaltene Kleidung, Kinderbekleidung, Bett- und Haushaltswäsche, Unterwäsche, Decken, Vorhänge und Stores, Handtücher, größere Stoffreste, gut erhaltene Schuhe sowie Sportschuhe und Inlineskater – paarweise gebündelt. Keine Lumpen! Die Kleidung soll noch von anderen Menschen getragen werden! Der Erlös kommt der Arbeit des Posaunenchores zugute. Bei Bedarf kann eine Abholung organisiert werden unter der Telefonnummer 08141/525492 beziehungsweise am Sammeltag unter der Telefonnummer 0151/63371890.

**Sollte der Termin kurzfristig abgesagt werden müssen,** erfolgt eine Information über die Tagespresse.

## ADFC sagt ab

Um die Ausbreitung des Coronavirus (SARS-CoV-2) zu verlangsamen, müssen alle gesellschaftlichen Aktivitäten eingeschränkt oder eingestellt werden. Auch der ADFC Fürstenfeldbruck sagt daher alle öffentlichen und verbandsinternen Veranstaltungen zunächst bis Montag, 20. April, ab. Diese Entscheidung gilt für Radtouren, Demonstrationen und Codieraktionen ebenso wie für Versammlungen, Stammtische und vieles weiteres. Ebenfalls abgesagt ist die Mitgliederversammlung am Freitag, 3. April 2020.



## 90. Geburtstag Albert Huber

Seinen 90. Geburtstag feierte kürzlich Albert Huber. Das älteste Mitglied der Puchheimer Eintracht-Schützen ist dem Verein sehr verbunden und nimmt immer gerne aktiv an den Schießabenden teil. Zu diesem Ehrentag überbrachte der 1. Schützenmeister Markus Blust (im Foto rechts) gemeinsam mit dem 2. Schützenmeister Elmar Hackenspiel (im Foto links) die Glückwünsche im Namen der Vereinsmitglieder.

Foto: SG Eintracht Puchheim

## Coronavirus: Absagen von Terminen und Veranstaltungen im Überblick

### Verein d' Buachhamer – Vortrag „Kulturerbe Bayern“ am 26. März abgesagt

Der Verein d' Buachhamer teilt mit, dass der am Donnerstag, 26. März, um 20 Uhr im Bürgertreff Puchheim, Am Grünen Markt 7 angekündigte Vortrag „Kulturerbe Bayern“ aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus nicht stattfindet.

### Deutsch-Finnischer Club Puchheim – Absage des Fotowettbewerbs

Der Deutsch-Finnische Club Puchheim teilt mit, dass aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS CoV 2) der geplante Fotowettbewerb „Puchheim – mal anders“ nicht durchgeführt werden kann.

Es ist vorgesehen, den Wettbewerb zu einem späteren Zeitpunkt in ruhiger Situation nachzuholen.

### Evangelische Gemeinschaft Puchheim Gebets- und Fastentag abgesagt

Die Evangelische Gemeinschaft Puchheim, Boschstraße 7, hat den am 28. März geplanten Gebets- und Fastentag aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus abgesagt. Die Veranstaltung soll verschoben werden, genauere Infos werden rechtzeitig bekannt gegeben.

### Puchheimer Podium – Veranstaltungen abgesagt

Das Puchheimer Podium hat aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus alle Veranstaltungen bis auf Weiteres abgesagt.

Die nächsten Treffen der PPS-Selbsthilfegruppe (Post-Polio-Syndrom) am Mittwoch, 25. März, sowie Mittwoch, 29. April, im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 - 4, sind aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (SARS CoV 2) abgesagt.

### Termin des Seniorenbeirats im April

Die Veranstaltung „Training für Körper und Gedächtnis“ am Donnerstag, 16. April 2020, von 15 bis 17 Uhr, Stadtteilzentrum Planie, Adenauerstraße 18, findet aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des neuartigen Coronavirus (SARS CoV 2) nicht statt.

### PPS-Selbsthilfegruppe

#### Absage Treffen im März und April

Die nächsten Treffen der PPS-Selbsthilfegruppe (Post-Polio-Syndrom) am Mittwoch, 25. März, sowie Mittwoch,

29. April, im Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 2 - 4, sind aufgrund der aktuellen Schutzmaßnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus (SARS CoV 2) abgesagt.

### Nachbarschaftshilfe Puchheim – „Café Sorglos“ und „Dienstagscafé“ entfallen bis auf Weiteres

Aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung der weiteren Verbreitung des Coronavirus finden ab sofort das „Café Sorglos“ und das „Dienstagscafé“ bis auf Weiteres nicht statt.

**Bitte beachten Sie grundsätzlich** die Hinweise in den verschiedenen Medien und sozialen Netzwerken beziehungsweise der Stadt Puchheim.

## Lastenräder – Neues Förderprogramm in Puchheim

Seit 15. März fördert die Stadt Puchheim die Anschaffung von Lastenrädern durch Puchheimer Bürger und Vereine.

Eines der größten Probleme beim Klimaschutz stellt der Verkehr dar: Hier geht der Energieverbrauch regelmäßig nicht nur nicht zurück, sondern steigt von Jahr zu Jahr. Neben der persönlichen Mobilität ist der Transport von Lasten und Personen, insbesondere Kindern, einer der häufigsten Gründe für die Nutzung des PKWs.

Lastenräder eignen sich hervorragend für den innerstädtischen Transport. Sie fahren lärmarm, emissionsfrei und benötigen deutlich weniger Platz als ein

PKW. Das neue Lastenrad-Förderprogramm soll einen Anreiz schaffen, kürzere Strecken mit dem PKW zu vermeiden, und damit auch zur Verbesserung der Lebens- und Umweltqualität in der Stadt beizutragen.

Förderfähig ist die Neuanschaffung von marktgängigen ein- oder mehrspurigen Lastenrädern. Die Zuschusshöhe beträgt 10 Prozent des Brutto-Kaufpreises, maximal 300 Euro für ein konventionelles (muskelbetriebenes) bzw. 500 Euro für ein elektrisch unterstütztes Rad. Pro Haushalt bzw. Antragsteller kann nur ein Lastenrad gefördert werden. Um die Abwicklung so einfach wie möglich

zu gestalten, kann die Förderung bis maximal zwei Monate nach Kauf des Fahrzeugs beantragt werden. Eine Förderung für Fahrzeuge, die vor dem 15. März beschafft wurden, ist allerdings nicht möglich.

Wer vor der Anschaffung erst einmal ausprobieren möchte, wie er mit einem Lastenrad zurechtkommt, kann sich kostenlos das städtische Lasten-Pedelec ausleihen. Richtlinien und Antragsformular für die Förderung sowie Informationen zur Ausleihe des Lasten-Pedelecs gibt es beim Umweltamt unter Tel. 089/80098-158) sowie online unter [www.puchheim.de](http://www.puchheim.de).

## Privatpraxis Orthopädie

[www.doctor-becker.de](http://www.doctor-becker.de)  
Puchheim 089/849 333 50

Alle privaten Kassen und Beihilfe  
Postbeamtenkassen – KVB I-III  
Standardtarif – Studententarif  
Selbstzahler – Nicht Versicherte



Einrichtungen  
+ Küchenstudio  
Weiterempfohlen: Seit 1852

**MOBEL FEICHT**

Lindenstraße 6 • 82216 Maisach  
Tel. 08141/90412 • [www.moebel-feicht.de](http://www.moebel-feicht.de)  
Öffnungszeiten  
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
und nach Vereinbarung

# autopark emmering

Manfred Heilbrunner Mobil 01 72/8 96 76 42 Brucker Straße 15 Tel. 081 41/228 46 44  
Thomas Post Mobil 01 71/8 14 57 77 82275 Emmering Fax 081 41/228 46 45

An- und Verkauf aller Marken · Neuwagen · Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge  
Kfz-Versicherung · Kundendienst · Reparaturen · Reifeneinlagerung · Reifendienst



brucker straße 15

[www.autopark-emmering.de](http://www.autopark-emmering.de)

Finanzierung · Leasing  
Hol- und Bringservice



## Zirkus im Kindergarten St. Josef



Am Freitag vor den Faschingsferien erwartete der Kindergarten St. Josef hohen Besuch. Das Prinzenpaar Angelina die I. und Thomas der II. der Faschingsfreunde Fürstenfeldbruck e.V. besuchte mit ihrer Showtanzgruppe die Einrichtung. Unter dem Motto „Zirkus, Zirkus“ präsentierten die jungen Tänzerinnen und Tänzer ihre beeindruckende Show in der großen Halle. Die Kinder kamen aus dem Staunen gar nicht mehr raus und klatschten begeistert mit. Besonders die akrobatischen Einlagen,

die aufgrund der Deckenhöhe leider teilweise etwas niedriger ausfallen mussten und die große Freude, die alle Tänzer transportierten, machten Lust auf mehr. Deshalb freuten sich alle, als es nach der Übergabe des Dankeskorb noch eine kleine Zugabe gab. Nach der Vorstellung bekam noch jedes Kind einen Flyer und so manches Kind träumte von einer Tanzkarriere bei der Kindergarde. Der Kindergarten St. Josef dankt der Faschingsgarde für den gelungenen Auftritt. **Foto: Kindergarten St. Josef**

## Fasching im Kinderhaus Farbenspiel



Im Kinderhaus Farbenspiel wurde die fünfte Jahreszeit zünftig gefeiert. Die ganze Woche vor den Faschingsferien durften die Kinder ihre Kostüme tragen, richtig gefeiert wurde dann am Ende der Woche. Am Donnerstag war der traditionelle Schlafanzugtag, an dem alle, Personal wie Kinder, im bequemen Look den Tag genossen. Der Elternbeirat spendierte für alle Krapfen und die Vorfreude wurde immer größer, denn am Freitag fand endlich die große Faschingsfeier statt: Alle Grup-

pen trafen sich in der Turnhalle, um ihre Kostüme vorzuführen und gemeinsam Faschingslieder zu singen. Was gab es nicht alles für tolle Gestalten in liebevoll zurechtgemachten Kostümen zu bestaunen: Drachen, Prinzessinen und Einhörner schunkelten gemeinsam mit Superhelden, Hexen und Fledermäusen zu lustigen Klängen. Anschließend gab es ein leckeres, von den Eltern organisiertes Buffet und tolle Angebote, wie Tanzen und Schminken.

**Foto: Kinderhaus Farbenspiel**

## TC Puchheim – Jahresmitgliederversammlung



Anfang März fand die ordentliche Jahresmitgliederversammlung des Tennisclubs Puchheim statt. Turnusgemäß stand auch die Neuwahl des kompletten Vorstands auf der Tagesordnung. Die Wahl der kandidierenden Vorstandsmitglieder erfolgte einstimmig.

Wiedergewählt wurden der Erste und Zweite Vorsitzende Volker Heydkamp und Jens Nielsen, die Schatzmeis-

terin Beatrice Bergemann, der Jugendwart Dieter Lipp sowie der Pressewart Joachim Georg. Der bisherige Schriftführer Björn Wille übernahm die Funktion des Sportwarts, zuständig für alle Erwachsenenmannschaften. Der in seinem Amt bestätigte Breitensportwart Rudolf Fuchs fungiert in den kommenden zwei Jahren zusätzlich als Schriftführer. Ausgeschieden sind die beiden Vor-

standsmitglieder Felicitas Sprenger (Sportwartin) und Wolfgang Schmitz (Senioren-sportwart). Einstimmig wiedergewählt wurden auch die beiden Kassenprüfer Martin Richter und Werner Schulze.

In seinem Rechenschaftsbericht blickte der Vorstand auf eine sportlich erfolgreiche Saison 2019 zurück, denn es konnten fünf Meisterschaften, sieben zweite Plätze und zwei dritte Plätze erkämpft werden. Den 15 Erwachsenen-Teams gelang es, zwei Meisterschaften, einen zweiten und zwei dritte Plätze zu erringen. Noch besser schnitten die 13 Kinder- und Jugend-Teams des TC Puchheim ab. Außer den drei Meisterschaften gelangen ihnen unter anderem sechs zweite Plätze. Eine tolle Saison, die mit der oberbayerischen Vizemeisterschaft belohnt wurde, spielten die in die Super-Bezirksliga aufgestiegenen Mädchen U16.

Auch das von Schatzmeisterin Beatrice Bergemann vorgetragene finanzielle Ergebnis des Vereins war trotz einiger notwendig gewordener zum Teil größerer Sanierungsmaßnahmen erfreulich. Auf Aufnahmegebühren wird weiter verzichtet und die Mitgliedsbeiträge bleiben, wie seit 2002, unverändert. **Foto: TC Puchheim**

## Deutsch-Ungarischer Verein Puchheim



Der Deutsch-Ungarische Verein Puchheim e.V. zählt derzeit 167 Mitglieder. Am 6. März fand die Jahreshauptversammlung statt, in der gemäß der Vereinssatzung ein neuer Vorstand zu wählen war. Die neugewählte Vorstandschaft bedankt sich für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Am 14. März 2020 wird sie in der konstituierenden Sitzung die detaillierten Aufgabenbereiche besprechen und je nach Bedarf neu verteilen.

Der Puchheimer Ungarn-Verein blickt in diesem Jahr auf sein 30-jähriges Bestehen zurück und freut sich weiterhin auf jedes neue Mitglied! Anna Nagel, 1. Vereinsvorsitzende, ist Ansprechpartnerin für Mitglieder-Neuzugänge unter Tel. 089/807318 oder E-Mail info@duv-puchheim.de.

Homepage: [www.duv-puchheim.de](http://www.duv-puchheim.de). Der DUV verweist auf den Veranstaltungskalender 2020, der wieder sehr abwechslungsreich zusammengestellt ist. Insbesondere beinhaltet er den Zeitpunkt der geplanten mehrtägigen Reise nach Ungarn.

Unser Foto zeigt die neu gewählte Vorstandschaft: Vordere Reihe (v.l.): Gerd Bernecker, 2. Vorsitzender; Christine Schmidtmeier, Festausschuss. Hintere Reihe (v.l.): Franz Schmidtmeier, Beisitzer; Georg Eggersdorfer, Schriftführer; Claudia Baulechner, Beisitzerin; Anna Nagel, 1. Vorsitzende; Elisabeth Schmidt, 3. Vorsitzende; Peter Baulechner, Festausschuss. Nicht auf dem Foto ist Angelika Willmertinger, Schatzmeisterin. **Foto: Deutsch-Ungarischer Verein**

**Hanrieder**  
BESTATTUNGEN

★★★★★ 99,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner auf allen Friedhöfen. Telefon 081 41 - 6 31 37 [www.hanrieder.de](http://www.hanrieder.de)



## Sportfreunde Puchheim – Kegelabend



Am 21. Februar fand der erste Kegelabend der Sportfreunde Puchheim mit dem Motto „Faschingskegeln“ statt. Halb maskiert, halb unmaskiert war die Bilanz der Teilnehmer. 14 Sportfreunde kämpften auf zwei Bahnen mit Kugeln und Kegeln um den Gewinn. Ziemlich eindeutig fiel das Ergebnis aus. Die „grünen Blätter“ hatten

wie im richtigen Leben Glück (oder Können). Drei Spiele in Folge wurden von der Mannschaft „Gras“ gewonnen. Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Essen abgerundet. Es wurde der Wunsch geäußert, weitere Kegeltreffen zu organisieren. Anfang Mai ist der nächste Kegelabend geplant. **Foto: Sportfreunde**

## KC Puchheim – Aufstieg der 1. Herrenmannschaft

Durch einen ungefährdeten 7:1-Sieg gegen die abstiegsbedrohten Gäste aus Moosburg sicherte sich die 1. Herrenmannschaft Puchheim Gröbenzell den Meistertitel in der Landesliga Ost. Mit 30:0 Punkten führte sie nun unangefochten die Liga mit zehn Punkten Vorsprung an und ist bei noch drei ausstehenden Spielen nicht mehr einzuholen. Sie wird in der Saison 2020/2021 die Spielgemeinschaft in der Bayernliga, der dritthöchsten Kegel-Liga, vertreten.

Die 2. Herrenmannschaft liegt mit 15:11 Punkten in der Bezirksoberliga auf einem guten dritten Tabellenplatz, ebenso das 3. Herrenteam (16:12) in der Bezirksli-



ga A. Mit 16:8 Punkten rangiert die Mixedmannschaft in der Kreisklasse B auf dem vierten Platz. Im Spitzenspiel der Frauenkreisliga unterlag die Damenmannschaft, die ersatzgeschwächt antreten musste, in Hebertshausen gegen Waldfrieden und

musste den ersten Tabellenplatz abgeben. Trotz dieser Niederlage ist die Meisterschaft noch offen.

Aktuelle Ergebnisse sind auf der Homepage des KC Puchheim ([www.kc-puchheim.de](http://www.kc-puchheim.de)) zu finden.

**Foto: KC Puchheim**

## FC Puchheim Leichtathletik

Die neue bayerische Spitzenathletin im Bahngehen heißt Sarah Friedrich (unser Foto) und ist derzeit die Nummer zwei sowohl der U20 als auch der Damen Deutschlands über die 3000 Meter Distanz. Die 17-jährige Eichenauerin, die beim FC Puchheim unter BLV Stützpunktrainer Klaus Schäfer trainiert und für die LG Würm Athletik startet, hat eine beispiellose Entwicklung hingelegt.



Bereits im Juli 2019 konnte sie völlig überraschend den Deutschen Vizemeistertitel im 3000 Meter Bahngehen erringen. Heuer folgten im Zweiwöchentakt zuerst der Bayerische U20-Hallenmeistertitel,

danach der Deutsche U20-Vizemeistertitel, sowie am 28. Februar in Erfurt sogar der Deutsche Vizemeistertitel der Frauen. Dabei konnte sich die junge Athletin von 15:00,78 Minuten im Juli 2019 auf nunmehr sagenhafte 14:22,10 Minuten steigern, womit sie zum zweiten Mal in Folge den Bayerischen U20-Hallenrekord aus dem Jahr 1985 (14:39,08) gebrochen hat.

In einem packenden Wettkampf musste sich die neue Deutsche Meisterin Josephine Grandi (SC Potsdam) gewaltig ins Zeug legen und konnte sich nur knapp im Schlusspurt gegen Sarah Friedrich durchsetzen. **Foto: FC Puchheim**

## FC Puchheim Judo

Die jugendlichen Judoka des FC Puchheim waren wieder auf Wettkampftour. Schon beim ersten Oberbayern-Cup der U12 konnten sich Levin Stohl und Raphael Kunz die zweiten Plätze ihrer Gewichtsklasse sichern. Bei den oberbayerischen U15 Einzelmeisterschaften erreichten Philipp Gonschorek und Katharina Müller ebenfalls die zweiten Plätze.

Die Judoka der U18 reisten mit ihrem Trainer Danilo Kunz nach Ingolstadt, um dort an der Oberbayerischen Meisterschaft teilzunehmen. Emanuel Schön konnte seine schärfsten Konkurrenten aus Oberbayern mit drei souverä-

nen Siegen und einer knappen Niederlage in die Schranken weisen und wurde verdient Oberbayerischer Meister. Peter Born bestritt bei dieser Meisterschaft sein erstes Judoturnier, zeigte gute Wurfansätze, sammelte dabei viel Kampferfahrung und gewann die Bronzemedaille.

Nicht zu stoppen war Emanuel Schön. Er konnte alle Kämpfe für sich entscheiden und wurde so souverän Südbayerischer Meister. Dem Trainerteam unter der Federführung von Danilo Kunz gebührt große Anerkennung für die ausdauernde und motivierende Betreuung der jugendlichen Judoka.

## FC Puchheim – Trauer um Ehrenvorsitzenden Eckhard Schafferus

Im Jahr 1970 zog es Eckhard Schafferus zum Verein. Seine Laufbahn begann er als Fußballjugendtrainer. Schon bald engagierte er sich aber für eine Erweiterung der Sportarten. Angesichts der Übermacht von 230 Fußballern war das keine leichte Aufgabe. Doch wer seine ostpreußische Zähigkeit kannte, weiß, dass er seine Ziele mit Ausdauer verfolgte und so begann 1971 die Entwicklung des FC Puchheim vom Fußballverein zum Multi-Sportverein.

Das Damenturnen machte den Anfang und wurde schon bald durch Herrenturnen ergänzt. Erster Abteilungsleiter war Eckhard Schafferus bei den Herren,

seine Frau Christa Schafferus übernahm die Damenriege. 1972 startete das Kinderturnen. Nach den Olympischen Spielen 1972 boomte Volleyball und noch im selben Jahr hatte der FC P eine Volleyballabteilung. Alle Abteilungsgründungen gingen auf Eckhard Schafferus Initiative zurück und er war es auch, der jeweils erster Abteilungsleiter war. 1975 wurde er stellvertretender Vorsitzender des Gesamtvereins und 1977 Vorsitzender.

In den 14 Jahren seiner Regentschaft wurde der Verein sein zweites Zuhause. Seine aktive Mitwirkung im Puchheimer Vereinsverband trug wesentlich dazu bei, dass im Juli 1989 das Sportzentrum

seiner Bestimmung übergeben wurde. Unter seiner Regie wurden weitere Abteilungen gegründet. Insbesondere sei hier die Herzsportgruppe erwähnt. Immerhin war sie eine der ersten in Bayern. Die Mitgliederzahl verdoppelte sich in dieser Zeit von 1550 auf über 3000 Mitglieder. 1991 trat Eckhard Schafferus nicht wieder zur Wahl an.

Sein unermüdliches Wirken wurde mit seiner Ernennung zum Ehrenvorsitzenden gewürdigt. Als der Verein 1999 in eine finanzielle Schieflage geriet, übernahm er für ein Jahr noch einmal den Vorsitz eines Interimsvorstands und führte nach aufreibenden Gesprächen

und Verhandlungen mit dem vorläufigen Insolvenzverwalter, der Stadt, und natürlich der Sparkasse letztlich alles zu einem guten Ergebnis. Eckhard Schafferus verstarb

am 19. Februar. Er hat den FC Puchheim maßgeblich geprägt.

Der FC Puchheim wird ihn stets in dankbarer Erinnerung behalten.

### Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

**Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...  
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.**

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.  
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

**Katharina Niedermeier**



**Sparkasse  
Fürstenfeldbruck**

Tel. 08141 407 9770  
Immobilienzentrum  
Katharina.Niedermeier  
@sparkasse-ffb.de

**Sparkassen  
Immobilien  
GMBH**  
in Vertretung der VERMITTLUNGS



## TSC Alemana Puchheim – Erfolgswelle im Februar

Im Februar sorgte der TSC Alemana Puchheim erneut mit einer großen Erfolgswelle für Aufsehen.

So erzielte am Wochenende 22./23. Februar das neu zum TSC Alemana Puchheim gewechselte Paar Gerhard Pfünder und Dr. Elke Meißner in der Sen III S (ab 50/55 Jahren) einen Doppelsieg beim 14. Sächsischen Senio-

renwochenende in Radebeul. Ein perfekter Einstieg für die beiden im neuen Verein.

Am selben Wochenende wurde auch der 18. Würmpokal in Stockdorf ausgetragen. Mit insgesamt sechs Paaren nahmen alle Senioren III D-C Paare von Alemana Puchheim an den Turnieren teil, mit großem Erfolg:

Als Finalisten in dem Turnier der Sen III D (Einsteigerklasse) gingen Michael Schmid-Loiper und Stephanie Loiper mit Platz fünf, Harald und Waltraud Schöfer mit Platz drei, sowie Georg und Birgit Stockinger mit Rang zwei hervor.

Damit stellte Alemana Puchheim die Hälfte der Sen III D Finalpaare.

## Obst- und Gartenbauverein Puchheim-Ort



Am 14. März fand der alljährliche Baumschneidekurs des Obst- und Gartenbauvereins Puchheim-Ort statt. Der an der Landesanstalt für Züchtungsforschung in Pillnitz ausgebildete Obst- und Landschaftsgärtner Markus Zideck zeigte den interessierten Puchheimer Obst- und Gartenbaufreunden den fachmännischen Obstbaum-

schnitt. Er erklärte Nützliches zur Werkzeugauswahl und Pflege sowie zu Schnitttechniken, Fruchtvermehrung und Krankheitsvermeidung bei Apfel, Birne, Zwetschge und Co. Dann konnten die Mitglieder mit weiterer Unterstützung ihren Bäumen ans Holz rücken und sie in Form bringen.

Foto: Obst- und Gartenbauverein



**Siegerehrung Sen III D Standard** beim Würmpokal, der in Stockdorf ausgetragen wurde. Ins Finale kamen drei Alemana-Paare: Zweiter Platz Stockinger, dritter Platz Schöfer und fünfter Platz Schmid-Loiper.

FOTOS: TSC ALEMANA PUCHHEIM



**Dr. Elke Meißner und Gerhard Pfünder** wurden Doppelsieger in der Sen III S Standard in Radebeul.

Testzugang  
2 Wochen gratis:  
[merkur.de/epaper](https://www.merkur.de/epaper)

# EINFACH SCHNELL INFORMIERT.



ePaper

Alles, was wichtig ist – schnell auf den Punkt gebracht. Ihre digitale Heimatausgabe des Münchner Merkur wartet auf Sie – wo immer Sie sind. Für PC, Tablet und Smartphone.